

## Gefäß- und Herzmedizin

Die Abteilung Interne I im Krankenhaus Göttlicher Heiland bietet eine allgemeine internistische Versorgung mit dem Schwerpunkt auf der Behandlung von Gefäß- und Herzkrankheiten.

Unseren Patienten stehen 33 Betten zur Verfügung, die auf Station 2C untergebracht sind. Wir bieten 13 Betten in der Sonderklasse an.

### Gefäßzentrum

Durch die engagierte und intensive Zusammenarbeit der Abteilungen Innere Medizin, Gefäßchirurgie, Radiologie und Neurologie sind Patientinnen und Patienten mit Durchblutungsstörungen im Gefäßzentrum des Krankenhauses Göttlicher Heiland bestens aufgehoben.

Denn Gefäßkrankungen sind systemisch und können nicht durch Einzelmaßnahmen bekämpft werden. Die Spezialistinnen und Spezialisten stimmen sich am Beginn der Behandlung auf den individuellen Therapieweg ab: im Gefäßboard analysieren und entscheiden sie anhand aller Befunde den für Sie besten Behandlungsweg.



Im Gefäßboard besprechen Fachspezialisten die weitere Behandlung.

## Ambulanzen

Wir betreuen ins unseren Spezial Ambulanzen gerne auch nicht stationär aufgenommen ambulante Patientinnen und Patienten.

Um telefonische Terminvereinbarung wird ersucht.

### Anmeldung:

Montag bis Donnerstag 13–16 Uhr, Freitag: 13–15 Uhr  
T: +43 1 40088-7700

**Interne Ambulanz**  
(allgemein)

Mo bis Fr  
8–13 Uhr

### Gefäßambulanz

- ▶ eingehende Untersuchung,
- ▶ angiologische Abklärung
- ▶ Gefäß-Doppler  
(Ultraschalluntersuchung der Beine)
- ▶ mögliche weitere Untersuchung  
(Angiographie) und Röntgenuntersuchung im Rahmen eines stationären Aufenthaltes

Mo bis Fr  
8.30–12.30 Uhr

## Kontakt

Krankenhaus Göttlicher Heiland GmbH

Abteilung für Innere Medizin 1 – Angiologie

Vorstand: Prim. Univ.-Doz. Dr. Reinhold Katzenschlager

Dornbacher Straße 20–28 · 1170 Wien

T: +43 1 40088-0

service@khgh.at · www.khgh.at



## Innere Medizin 1 Angiologie

Diagnose und Therapie von Durchblutungsstörungen (PAVK) und venöser Erkrankungen inklusive Gefäßzentrum

# Diagnose und Therapie von Gefäßerkrankungen (Angiologie)

Mit dem kontinuierlichen Anstieg der Lebenserwartung nehmen auch Gefäßerkrankungen, besonders im Gehirn und in den Beinen, zu. Die häufigste Ursache der arteriellen Erkrankungen, die Arteriosklerose („Arterienverkalkung“), führt zu Ablagerungen in den Gefäßwänden und bildet Engstellen (Stenosen) oder Verschlüsse.

Schwerpunkte der Angiologie sind die Diagnostik und Therapie arterieller Durchblutungsstörungen und venöser Erkrankungen. Alle Krankheiten und Funktionsstörungen werden mittels moderner Diagnosemethoden erfasst. Dabei steht die Ultraschalldiagnostik im Vordergrund, die schmerzfrei, nebenwirkungslos, beliebig oft wiederholbar und von hoher diagnostischer Treffsicherheit ist.

## Behandlungsspektrum

- ▶ Diagnostik und Therapie bei peripherer arterieller Verschlusskrankheit (PAVK) und entzündlichen Gefäßerkrankungen (z. B. Venenentzündungen)
- ▶ Interventionen mit Ballonkatheter und Stents
- ▶ Auflösung von Blutgerinnseln in Arterien
- ▶ mechanische Thrombektomie und Thrombolyse (Thrombenentfernung)
- ▶ Diagnostik und Therapie der tiefen Beinvenenthrombose

## Angiologische Untersuchungen

- ▶ Doppler-Untersuchung der peripheren Gefäße zur Diagnose von Gefäßerkrankungen
- ▶ Oszillometrie, Oszillographie (Pulsdruckmessung der Beinarterien)
- ▶ Plethysmographie (Darstellung von Veränderungen der Blutvolumina in den Beinen)
- ▶ Duplex/Doppler-Farbsonographie der Beinarterien (Ultraschalluntersuchung)
- ▶ Duplex/Doppler-Farbsonographie zur Beurteilung der Gefäße im Halsbereich
- ▶ Digitale Subtraktionsangiographie der Becken und Beinarterien (Gefäßdarstellung)
- ▶ Ballondilatation der Beinarterien (ein Spezialkatheter dehnt Verengungen der Blutgefäße auf)
- ▶ MR-Angiographie



Mit Hilfe von Ultraschall wird die Durchblutung der Gefäße überprüft

# Diagnose und Therapie von Herz- und Kreislauferkrankungen (Kardiologie)

- ▶ Echokardiographie (Ultraschalluntersuchung des Herzens), Farbdoppler
- ▶ Ergometrie (Belastungs-EKG)
- ▶ 24-Stunden-EKG (Diagnose von Herzrhythmus und Pulsgeschwindigkeit)
- ▶ 24-Stunden-Blutdruckmessung
- ▶ Spirometrie (Lungenfunktionsprüfung)
- ▶ Herzschrittmacher-Implantation, Nachkontrolle und Programmierung

## Indikationsstellung und Implantation von Herzschrittmachern

Herzschrittmacher wurden für Patientinnen und Patienten entwickelt, deren Herz zu langsam schlägt. Ein Herzschrittmacher überwacht die Aktivität des Herzens und sendet elektrische Impulse aus, wenn kein eigener Rhythmus vorliegt. Wir verwenden je nach Indikation moderne Ein- oder Zweikammersysteme. Mit knapp 100 implantierten Herzschrittmachern im Jahr stellen wir eine der größten Implantationsabteilungen in Wien dar. Die Nachbetreuung ist durch unsere Ambulanz gesichert.



Bestimmte Herzerkrankungen können durch eine Ergometrie festgestellt werden.